

410 In Frundsbergs Mauern

Kunstschmied der Tongebrannte

AFO + Sp., LVA, LCA, LVDCB, DLAV, GU, EZ, EZ 382, Erb382, Km, ErbA, ER 23, 64, 168, 207, 255, 267, 281, 287, 329, 332, 382, Basta-Ritter I

prof. Georg Bayer, akad. Bildhauer. ***02.04.1935 + 11.12.2021** in Mindelheim

Ein dunkler Schatten ist auf unser Reych gefallen, denn eine Lichtgestalt hat nach längerer Bresthaftigkeit den Ritt gen Ahall angetreten.

Rt Fürst Kunstschmied wurde am **10.11.114 Kn 0** somit **EZ** und gleichzeitig **Ritter Kunstschmied der Tongebrannte** im **h.R. Bey den Sieben Schwaben**.

Am **08.01.135** wurde er **das 2. Mal EZ** im **h.R. In Frundsbergs Mauern**.

Er diente dem Reych als Oberschlaraffe, Oberschlaraffenrat, Hofmaler, Archivar und hat als Legat an vielen Concilen und Dt. Schlaraffentagen teilgenommen.

Die Idee für die Musikalische Kunstsippung im Zedernsaal im Schloss Kirchheim kam von ihm. Er entwarf unser Reychs Wappen, das Formblatt für die Titul-Verleihung, fertigte viele Ritter-Wappen und Orden für unser Reych sowie vieles andere mehr für befreundete Reyche.

Ungezählte Tituls und 11 Ehrenhelme zeugen von der Ausrittsfreude und der Wertschätzung der Freunde im weiten Uhuversum.

Er liebte unser Spiel und es sollte stets nach Spiegel und Ceremoniale abgehalten werden.

Aber auch seine Stadt Mindelheim mit ihren verschiedenen Vereinen lag ihm sehr am Herzen.

Im Landkreis und weit darüber hinaus auf öffentlichen Plätzen, in Gebäuden, Kirchen, Behörden und in Firmen hat er seine künstlerischen Spuren hinterlassen.

So in Mindelheim der Europabrunnen beim Kreisverkehr vor unserer Burg, der Taubenbrunnen in der Kornstraße, die Nachbildung des Brunnens und der Marienstatue auf unserem Marktplatz, Teile im Altarraum der Stephanskirche und die beiden Madonnenkopien in den Nischen der Liebfrauenkapelle sind nur einige seiner Werke, die von seinem künstlerischen Schaffen zeugen und so für die Nachwelt erhalten bleiben.

Im Freundeskreis Alt-Mindelheim war er 52 Jahre Mitglied; viele Jahre davon in der Vorstandschaft. Hier konnte er mit Rat und Tat zur Erhaltung und Förderung Mindelheimer Kulturdenkmale beitragen. Der Verein ehrte ihn dafür mit der Goldenen Ehrennadel.

In der Sängervereinigung war Georg Bayer 55 Jahre Mitglied, einige Jahre davon in der Vorstandschaft und deren 1. Vorsitzender. Als Sänger war er Stimmgruppenführer und Stütze im 2. Tenor.

Auch im Sängerkreis des Unterallgäus war er 21 Jahre 1. Vorsitzender und rief das Kinder- und Jugendsingen ins Leben.

Er war ein schlaraffisches Vorbild und Freund. Wer mit ihm sippen durfte, weiß, dass wir um einen großartigen Schlaraffen und Künstler trauern.